

Gottesackerkirche.

Die Verlegung des Heiligengeistspitales und des Kirchhofes vor die Stadt erfolgte um 1556. 1611 begann man den Bau einer Kirche, die 1614 geweiht, 1751 erneuert, 1813 zum Magazin benutzt und darauf angeblich abgetragen wurde. Den Dachreiter der alten Kirche siehe auf der Dillichschen Zeichnung (Taf. XI). Dann begann man, wohl mit Benutzung alter Mauern, 1822 einen Neubau, der 1823 geweiht wurde.

Schlichter Bau, der nach zwei Seiten aus dem Achteck geschlossen ist. Auf dem Dach ein hübscher Dachreiter. Kanzel und Altar vor einer schwerfälligen dorischen Architektur. Ueber der Tür bez.: 1822, auf der Turmfahne: J. G. K. 1822.

Neben einigen anscheinend mit Oelfarbe auf gewöhnliches Glas gemalten Schildern der Innungen von 1822 ein Fenster mit Emailfarben bemalt: in blauem Schild gelb die Embleme der Schuhmacher, bez.: v. H. 1613. Hübsche Arbeit, leider beschädigt und wenig geschützt.

Altarleuchter, in versilbertem Kupferblech, auf einem Holzkern befestigt. In Kandelaberform, 58 cm hoch. Geschickt getriebene Arbeiten mit reichem Ornament aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts.

Altarkruzifix, 60 cm hoch, mit 40 cm hohem Korpus. In Holz geschnitzt. Wohl Ende 17. Jahrh.

Denkmal, Sandstein. In etwa $\frac{3}{4}$ Lebensgröße ein trauerndes Mädchen an einer Urne.

Fast ganz unkenntlich durch Ueberwucherung mit Efeu.

Um 1800 (?).



Fig. 192. Mügeln, Denkmal des Diakonus Georg Stein.

Das Schloß Ruhethal.

Das nördlich vor der Stadt, außerhalb der Stadtmauern liegende Schloß (Fig. 193 u. 194) dient jetzt teils als Amtsgericht, teils als Wohnung für den Pächter des Kammergutes. Durch mancherlei Umbauten ist das Schloß in seiner altertümlichen Erscheinung sehr beeinträchtigt worden.

Die Geschichte des Schlosses behandelt eine über der Haupttüre angebrachte Inschrift, welche lautet:

Arcem | hanc Rugetalam appellatam a reverendissimis Misnen: episcopis Alberto
scilicet II, genere Motza | . . no M. CC. LXI primum aedificatam, a Witigo | ne
barone Colditio M. CCC. XLVII instau | ratam a Casparo vero Schoenbergio et